

"Ort der Augen" und "Bitteres aus Bitterfeld"

30.10.2007, 13:19 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Industrie- und Filmmuseum Wolfen*

Das Industrie- und Filmmuseum Wolfen lädt im Rahmen der Landesliterartage Sachsen-Anhalt ein

Vom 14. bis 17. November finden im Landkreis Anhalt-Bitterfeld die 16. Landesliterartage Sachsen-Anhalt unter dem Motto "Folgelandschaften - Literaturpfade in der Region Bitterfeld" statt. Auch das Industrie- und Filmmuseum Wolfen lädt zu zwei Veranstaltungen ein. Am 14. November werden um 19 Uhr die aktuellen Ausgaben der Literaturzeitschrift "Ort der Augen" präsentiert.

Oda - Ort der Augen, die Literaturzeitschrift des Landes Sachsen-Anhalt, besteht seit 15 Jahren, sie berichtet von der Situation der Schreiber im Land und lädt gleichsam Autoren aus dem gesamten deutschsprachigen Raum zur Mitarbeit ein. Auch Texte ausländischer Autoren - bisher aus über 20 Staaten - werden, neben einem kleinen essayistischen und kritischen Teil, gern gedruckt. Seit der Überarbeitung des inneren Konzepts und einer Layout-Erneuerung zum Jahreswechsel erfährt das Blatt nun bundesweite Aufmerksamkeit. Chefredakteur André Schinkel erklärt das Anliegen des Journals und stellt die neuesten Vorhaben und Ausgaben vor. Es lesen: Martin von Arndt, Christine Hoba und Christian Kreis.

Der Verband deutscher Schriftsteller, Landesverband Sachsen-Anhalt lädt am 15. November um 17 Uhr zur Präsentation des Dokumentarfilms "Das war Bitteres aus Bitterfeld" ein.

Juni 88, eineinhalb Jahre vor dem Fall der Mauer: Einer kleinen Gruppe Ost- und Westdeutscher Umweltaktivisten und Journalisten gelingt es, heimlich ein Video über die katastrophale Umweltsituation in Bitterfeld zu drehen. Und das, obwohl Umweltdaten in der DDR absolutes Staatsgeheimnis sind. Der Film rekonstruiert, wie es möglich war, trotz der Präsenz von 18 000 Stasi-Leuten in der Region unentdeckt die Aufnahmen zu machen, sie in den Westen zu schmuggeln und dort als Magazinbeitrag im Westfernsehen unterzubringen. Von der Belegschaft des Chemiekombinats und aus der Bevölkerung kommen immer bohrendere Fragen. Die SED-Funktionäre stehen Kopf und setzen die Stasi unter Erfolgsdruck. Riesige Giftmülldeponien werden panisch einplaniert. Aber unter der Erde liegt nun eine Zeitbombe... (45 Minuten, ein Film von Rainer Hällfritzsch, Ulrike Hemberger und Margit Miosga)

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist kostenfrei. Das gesamte Programm der 16. Landesliterartage Sachsen-Anhalt finden Sie im Internet unter:

<http://www.landesliterartage-sachsen-anhalt.de/>

Industrie- und Filmmuseum Wolfen
Bunsenstrasse 4
06766 Bitterfeld-Wolfen
<http://www.ifm-wolfen.de>

„Folgelandschaften - Literaturpfade in der Region Bitterfeld“ ist das Motto der 16. Landesliterartage in Sachsen-Anhalt, die diesmal in Wolfen und Bitterfeld stattfinden. Die zahlreichen literarischen und kulturellen Veranstaltungen unterstützen und fördern den Zugang zur deutschsprachigen Literatur und zur Gegenwartsliteratur von Autoren des Landes. Darüber hinaus leisten die Landesliterartage einen wichtigen Beitrag zur Leseförderung von Kindern und Jugendlichen und geben wichtige Impulse für die kulturelle Entwicklung der Region.

Portrait

Das Industrie- und Filmmuseum Wolfen ist weltweit die einzige Einrichtung in der man die Herstellung von Rohfilm an originalen Maschinen am Originalstandort sehen kann.

Neben der Dauerausstellung (Geschichte der Filmfabrik Wolfen, Geschichte von Agfa und ORWO, Industriegeschichte, Kameraausstellung) finden zahlreiche Sonderausstellung, Filmvorführungen und Veranstaltungen statt.

Internet: <http://www.ifm-wolfen.de>

News-ID: 167817 • Views: 2418 (Stand: 31.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/167817/Ort-der-Augen-und-Bitteres-aus-Bitterfeld.html>